

48. Jahrgang, Nr. 9 vom 28.02.2020

Rathauserstürmung - Ein Zirkus voller Narren



Auch wenn über dem „Circus Communale“ die Sonne nicht so recht scheinen wollte, ließen sich die Narren in ihrer Feierlaune nicht stören.

Zahlreiche Narren waren erschienen, um die Vertreter der Karnevalsvereine dabei zu unterstützen der Bürgermeisterin den Rathaus Schlüssel zu entlocken. Dies sollte sich aber als nicht so einfach darstellen.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian zog, begleitet von einigen Mitarbeitern aus dem Rathaus und mit musikalischer Unterstützung durch die aus England angereiste „Ashford Folk“ Band, vom Rathaus zur Veranstaltungsbühne, um den Narren zu verkünden, dass sie schon einiges im „Circus Communale“ leisten müssten, um sie zu überzeugen.

Weder Michael Dormagen vom Regionalverband im Bund Deutscher Karneval, der die Moderation der Veranstaltung übernommen hatte und von der Rathauschefin erst einmal die Genehmigung für den Zirkus sehen wollte, noch die Abordnungen der Karnevalsvereine konnten die Bürgermeisterin überzeugen.

Auch die diesjährigen Tollitäten, wie das Dreigestirn aus Arloff-Kirspenich mit Prinz Silvia II., Jungfrau Marianne I. und Bauer Monika I.,

das Iversheimer Prinzenpaar mit Prinzessin Rosi I. und Bernd I.,

Prinz Martin I. von Schönau,

und das Dreigestirn aus Houverath mit Prinz Sylvia I., Jungfrau Janine I. und Bauer Marlies I., waren erfolglos.

Weder die Mottolieder, noch die Auftritte der mitgebrachten Tanzgarden oder der Spellmannszoch aus Iversheim konnten helfen die Bürgermeisterin zu überzeugen. Vielmehr verlangte diese von den Karnevalisten zusätzlich noch akrobatische und artistische „Höchstleistungen“. Nicht umsonst hatte sie in den „Circus Communale“ eingeladen.



KG „Rot-Weiß“ Iversheim 1996 e.V. mit Prinzessin Rosi I. und Prinz Bernd I.



KG Rupperath e.V. und IG Kalkarer Karneval



Spellmannszoch KG Iversheim



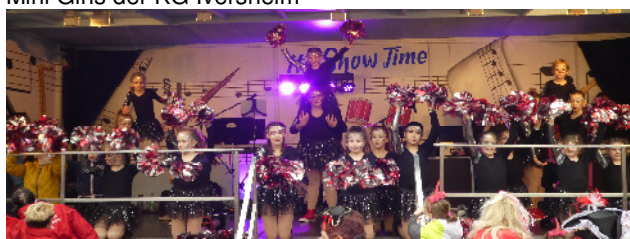
Ashford Folk



Mini Girls der KG Iversheim



Möhnen der Katholischen Frauengemeinschaft



Crazy Girls der KG Iversheim



Tanzmäuse der Katholischen Frauengemeinschaft



KG „Effelsberje Jecke“ und IG Kalkarer Karneval



IG „Rettet den Karneval“



Einmarsch der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian



Band
„Sax
on
Beat“



Prinz Silvia II., Jungfrau Marianne I.,
Bauer Monika I.
Prinzengarde 1949 Arloff-Kirspenich



Prinz Martin I. der KG „Erftrabanten“ Schönau



Hochtürmer Fründe und Girls der „Fastelovends-Jecke Houverath“



Prinz Sylvia I, Jungfrau Janine I.. Bauer
Marlies I der "Fastelovends-Jecke Houverath"



Randale-Kids der „Löstige Breddemänn“ Nöthen



Tanzgarde der „Löstige Breddemänn“ Nöthen



KV „Die Roomedräje“ Eicherscheid

Wunderschön anzusehen, aber noch nicht ganz überzeugend, war der Hüftschwung einiger Herren aus der Abordnung der Schönauer „Erftrabanten“, die ihr Können beim Hula Hoop unter Beweis stellen mussten.

Der Widerstand der Bürgermeisterin löste sich so langsam auf, nachdem auch das Houverather Dreigestirn mit Jonglieren, Balancieren und Seiltanz sein Bestes gegeben hatte.

Als dann noch die „wilden Löwen“ auf die Bühne kamen, musste sich die Bürgermeisterin letztendlich geschlagen geben und den Rathaus Schlüssel raus geben.

Bis Aschermittwoch herrschten nun die Karnevalisten, angeführt vom Houverather Dreigestirn im Rathaus.

Ein besonderer Dank gilt dem TVE und der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft,

die auch in diesem Jahr wieder für die Getränke- und Essensausgabe gesorgt haben, sowie den Sponsoren - F&S concept, stadtmktetingverein bad münstereifel e. V. und Wochenspiegel - für ihre finanzielle und materielle Unterstützung.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Sax on Beat“, die die Narren während der gesamten Veranstaltung mit Karnevalsliedern in die richtige Stimmung versetzte.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen Karnevalsvereinen, TVE, Schützen, verschiedenen Sponsoren und der Stadtverwaltung war die Ratshauserstürmung wieder ein voller Erfolg.



Vielen herzlichen Dank!

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus

28. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 03.03.2020, 18:00 Uhr,

im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus vom 12.11.2019 Erläuterung:
Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i. V. m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
Angelegenheiten für Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus
3. Kindergartenbedarfssituation in Nöthen
4. Sanierungsmaßnahmen an städtischen Sportplätzen
5. Anfragen und Mitteilungen
 - 5.1 Förderprogramm Moderne Sportstätten 2022
 - 5.2 Vergrößerung des Angebotes für Skater im Goldenen Tal
Schulische Angelegenheiten
6. Integration von Schülerspezialverkehr in den ÖPNV
7. Anfragen und Mitteilungen
 - 7.1 IT-Support an Schulen

II. Nichtöffentliche Sitzung

- Schulische Angelegenheiten
1. Integration von Schülerspezialverkehr in den ÖPNV
hier: Vertragliche Konsequenzen
 2. Ausschreibung für die Vergabe der Lehr- und Lernmittel für das Schuljahr 2020/2021
 3. Sanierung des Biologiefachraumes im St. Michael-Gymnasium;
hier: Leistungsverzeichnis und Firmenbenennung für Vergabe der Architektur- und Ingenieurleistungen nach HOAI
 4. Anfragen und Mitteilungen
Angelegenheiten für Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus
 5. Anfragen und Mitteilungen

gez. Eberhard Kremer
(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Herzlichen Glückwunsch

zum 90. Geburtstag

Frau Hertha Oster, wohnhaft in Bad Münstereifel-Holzern, Haus Hardt 32, vollendet am 28. Februar 2020 ihr **90. Lebensjahr**.

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian gratuliert der Jubilarin im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel recht herzlich.

Am 26. Februar 2020 wurde

Maria Adela Fries
Bad Münstereifel-Willerscheid

85 Jahre

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Girls' Day in Bad Münstereifel

Am **26.03.2020** findet bundesweit der jährliche Girls' Day statt. An diesem Tag wird Mädchen die Möglichkeit geboten, einen Einblick in für sie untypische Berufe zu erhalten.

Die Stadtverwaltung Bad Münstereifel ist zusammen mit den Stadtwerken, dem Forstbetrieb und erneut mit dem Malteser Hilfsdienst sowie der Freiwilligen Feuerwehr mit dabei und bietet interessierten Mädchen insgesamt 47 Plätze an, um hinter die Kulissen der „männerspezifischen“ Berufe zu schauen.

Beim Forstbetrieb stehen 2 Plätze zur Verfügung, um die **Revierleiterin** zu begleiten. Die Beschäftigten des eifelbades stellen 15 Mädchen den Beruf der **Fachangestellten für Bäderbetriebe** vor. 10 Mädchen erhalten durch die Mitarbeiter der Stadtwerke Einblicke in die Berufe der **Rohrnetzbaueurin und der Ver- und Entsorgerin**, weitere 12 Mädchen können bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem MHD einen Eindruck von den Berufsbildern **Berufsfeuerwehr (feuerwehrtechnischer Dienst), Brandmeisterin und Notfallsanitäterin** bekommen und 8 Mädchen stehen Plätze beim städtischen Bauhof zur Verfügung, um die „**Handwerklichen Berufe im Bauhof**“ näher zu bringen.

Das Angebot richtet sich **ausschließlich** an Schülerinnen **ab der Klasse 8**. Die **Anmeldungen** sind **online** über die Internetseite www.girls-day.de vorzunehmen. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den Angeboten. Die Plätze werden nach der Online-Anmeldung vergeben. Weitere Auskünfte erteilt die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Stertenbrink, Telefon 02253/505-142, e-Mail: Gleichstellungsbeauftragte@bad-muenstereifel.de.

Anmeldeschluss ist der 22.03.2020!

Silke Stertenbrink
Gleichstellungsbeauftragte
der Stadt Bad Münstereifel

Bürgersprechstunden

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hält monatlich Bürgersprechstunden ab. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin **persönlich** vorzutragen.

Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Donnerstag, 12. März 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
Begegnungsstätte
Bad Münstereifel-Lethert
Letherter Landstr.

Donnerstag, 2. April 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Mittwoch, 6. Mai 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
in der alten Schule in
Rupperath, Schulweg 1

Donnerstag 4. Juni 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Bürgerhaus in Hohn/Kolvenbach

Im Juli findet wegen der Ferienzeit keine Bürgersprechstunde statt.

Donnerstag 13. August 2020

in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr
im Jugendraum der Mehrzweckhalle
in Arloff

Anmeldungen und Terminabsprachen werden erbeten an das Vorzimmer der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19 - ☎ 02253/505-101.



CO2-Fasten

Gewohnheiten hinterfragen und Neues ausprobieren

Alles was wir im Laufe eines Tages tun oder eben nicht tun, hat Einfluss auf das Klima. Mit dem Start der Fastenzeit am Aschermittwoch laden die Klimaschutzmanager und –managerin der Stadt Bad Münstereifel, der Gemeinde Kall und des Kreises Euskirchen zum CO2-Fasten ein. Die Dringlichkeit zum Handeln besteht, denn der Klimawandel schreitet schneller voran als bisher angenommen. Und die Folgen werden zunehmend auch in unserer Region spürbar. Die Häufung von orkanartigen Stürme, wie „Victoria“ und „Sabine“ sind nur ein Beispiel dafür. Der bisherige Winter war einer der mildesten Winter aller Zeit und brachte in der Region kaum bis gar keinen Schnee.

Die CO2-Fasten-Aktion soll den Bürgern zeigen, dass wir alle mit unserem Lebensstil dazu beitragen können, eine lebenswerte Zukunft zu gestalten – und dass es auch bereichernd sein kann, diese Herausforderung anzunehmen. Wir können durch unser Konsumverhalten an vielen Stellen dazu beitragen, das Klima zu schützen. Wer sich nur für eine Handlung entscheidet und die über die Fastenzeit hinweg in seinen Alltag einbaut, hat natürlich schon viel erreicht. Denn Klimaschutz ist kein Sprint sondern ein Dauerlauf.

Wir können im Alltag mit kleinen Veränderungen gemeinsam Großes bewirken und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Das kann aber nur gelingen, wenn jeder bei sich selbst beginnt. Machen Sie mit beim CO2-Fasten und sparen Sie Energie im Alltag!

Es gibt verschiedene Wege zur CO2-Einsparung, für jeden Tag in der Fastenzeit und natürlich darüber hinaus. Wie zum Beispiel:

- ein Tag Verzicht auf das Auto; Einen Tag in der Woche Fahrradfahren
- ressourcenfreundliche Ernährung; auf dem Wochenmarkt einkaufen
- plastikfreies Einkaufen

- Papierverbrauch reduzieren
- Leitungswasser trinken
- keine genießbaren Lebensmittel wegwerfen
- weniger Fleisch und tierische Produkte (mindestens einmal in der Woche gar kein Fleisch)
- ein Tag ohne Internet ,TV, Computer, Handy
- einen Tag auf elektrisches Licht verzichten
- Heizungs-Check: Heizkörper entlüften, die Raumtemperatur um 1 Grad senken
- Gefrierschrank oder –fach abtauen.

Machen Sie mit und nutzen Sie die Fastenzeit, um den Konsum und damit verbunden CO2-Ausstoß herunter zu fahren und sich selbst mal etwas Stromlosigkeit zu gönnen. Einfach mal Abschalten!

Vierzig Fastentage! In der Fastenzeit vom 26. Februar bis zum 11. April 2020

Breitbandausbau geht weiter

Nachdem im Sommer 2019 die ersten Bauarbeiten in Eschweiler begonnen haben und auch in weiteren Bereichen des Stadtgebietes Bauarbeiten durchgeführt worden sind, wird nunmehr im Bereich der Mutscheid mit den Tiefbauarbeiten begonnen.

Die Verlegearbeiten der Leitungen werden die Bereiche der Mutscheid westlich der L 165 betreffen.

Nähere Informationen zum Breitbandausbau und zu den Ausbaubereichen sind auf der Internetseite des Kreises Euskirchen zu finden unter:

www.kreis-euskirchen.de/kreishaus/

Die Feldflur als wertvoller Lebensraum

Brachflächen und Randstreifen haben hohen Stellenwert für den Artenschutz

Es gibt sie noch – die Tier- und Pflanzenarten der offenen Feldflur. Aber viele typische „Feldarten“ wie Grauammer, Feldlerche, Rebhuhn oder auch die Kornblume sind stark, zum Teil dramatisch zurückgegangen.

Deswegen ergreift die Biologische Station gezielte Maßnahmen zur Aufwertung des Lebensraumes Feldflur. Dies geschieht zusammen mit der Landwirtschaft, dem Land NRW, dem Kreis Euskirchen sowie den Gemeinden und Städten, häufig unter Verwendung von Fördermitteln.

In den letzten Jahren entstehen an verschiedenen Stellen in der offenen Ackerflur wieder Streifen oder Flächen, die ungenutzt aussehen. Im Winter bleibt auch mal das Getreide stehen. Oder mitten zwischen Feldern liegen auf einmal wiesenartig wirkende Streifen. Das sind häufig Äcker oder Teile davon, die der bewirtschaftende Landwirt zur ökologischen Anreicherung der Feldflur anlegt. Hier sollen z.B. Graumammern oder Feldlerchen sicher brüten und ihre Jungen großziehen können. Verschiedene Kleinvögel, Rebhühner oder auch Kornweihen finden im Winter dort Nahrung und Deckung.

Leider werden solche landwirtschaftlichen Brachen zunehmend als Weg oder sogar Reitweg genutzt. Manchmal sieht man auch freilaufende Hunde in diesen Rück

zugsräumen in der offenen Feldflur. Dadurch werden diese Naturschutzflächen in ihrer Bedeutung für den Artenschutz entwertet.

Die Biologische Station und die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Euskirchen appellieren daher an alle Spaziergänger, Wanderer, Hundehalter usw.:

- Respektieren Sie diese Brachen und Randstreifen.
- Bleiben Sie auf den in Karten dargestellten Wegen.
- Fahren Sie nicht auf Feldwegen, die nur für den landwirtschaftlichen Verkehr zugelassen sind
- Parken Sie nicht auf Grünflächen oder –streifen.
- Achten Sie darauf, dass Hunde, in und außerhalb der Brutzeit, nicht in die Brachen, Felder und Wiesen laufen.



Rebhühner sieht man immer seltener in der heimischen Feldflur. Durch gezielte Maßnahmen soll ihr Lebensraum aufgewertet werden. Foto: J. Zehlius / Biologische Station



DRK – Schwerpunkt-KiTa Inklusion und Familienzentrum Schönau

53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522

Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Elternberatung nach KES

Dienstags von 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern/Alleinerziehende bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät

„Kraft tanken – Auszeiten“

Unser Kooperationspartner, **die GenoEifel**, bietet gemeinsam mit der Demografie-initiative des Kreises Euskirchen kostenlose Kinderbetreuung durch Leihgroßeltern oder Babysitter für **Alleinerziehende** an und dies mit einem Umfang bis zu 8 Stunden monatl.

Das FaZe hat Kontakt zu zwei „Leihomas“.

Nachfrage im FaZe oder unter: 02441/88861

Terminankündigung...Terminankündigung

Die. 17.03.2020 von 19.30 – 21:00 Uhr

-Trommelworkshop für Erwachsene-

Es werden leicht zu verstehende Rhythmen, Tempi und traditionelle Stücke ausprobiert und gemeinsam afrikanische Kultur erlebt.

Referent: Abdou Diatta

Die Kosten übernimmt das Familienzentrum

6. und 7. April 2020 Nähkurs für Schulkinder-ein besonderes Ferienerlebnis

Ein Kurs für alle Jungen und Mädchen, die Lust haben, selber etwas Schönes zu nähen.

Uhrzeit: 10:00 – 15:00 Uhr

Referentin: Eugenia Braun

Die Kosten übernimmt das Familienzentrum

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-1090190

Neu Andreas Fuhr, Eschw., 0159-01174787

Maria Haag, Mahlberg, 02257/1223

Neu: Gabi Schmitz, Iversheim 02253-932814

Neu: Nina Sadauskas, Rodert 02253-3173732

A. Fischenich, Babysitter 02253/960228



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Reif für die Insel?

Im Alltagsstress sich selbst zurückgewinnen!

Täglich begegnen wir einer großen Zahl von Herausforderungen, die unsere moderne Lebensweise an uns stellt. Dieser Vortrag zeigt, wie man mit einfachen Übungen zu sich zurückfinden kann.

Dienstag, 3. März 2020, 16.30-16.00 Uhr

Familienzentrum

St. Bartholomäus/ Arloff

Starke Eltern – starke Kinder

Bin ich als Mutter bzw. Vater gut genug? Wann und wie muss ich in welchem Alter Grenzen setzen? Wie können wir in der Familie wieder mehr Spaß und Gelassenheit finden? Diese und ähnliche Fragen sind Teil des Elterntrainings in 6 Elterntreffen, das nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes entwickelt, vom Bundesministerium gefördert und durch die Fachhochschule Köln begleitet und ausgewertet wurde. Im Wechsel von kurzen Vorträgen, Übungen und Praxisreflexionen wird das ABC einer respektvollen Erziehung stufenweise erarbeitet.

dienstags ab 3. März 2020, ab 14 Uhr

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Systemische Begleitung für Familien, Kinder und Jugendliche

bei auftretenden Lernschwierigkeiten und Problemen im schulischen Bereich, Familie oder Freundeskreis, Konflikten in der Kommunikation.

Die Kostenerstattung der Beratung/ Therapie erfolgt in individueller Absprache.

Dana Hauptmann – Sieger

Psychoanalytisch-systemische Kinder- und Jugendlichentherapeutin (i.A. nach SG), Systemische Beraterin (nach DGSF)

Terminvereinbarung beim Familienzentrum oder direkt unter **02253/544526** bzw. per Mail

an: Dana.Hauptmann@gmx.de

Wochenmarkt

Mittwochs findet vor dem St.-Michael-Gymnasium und freitags im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo, Di, Do von 19.00 bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr;

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112!

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: 01805/986700 (18 Ct/min) zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

29.2. Praxis Braun, Euskirchen,

☎-Tel.: 02251-7774220

01.03. Praxis Hartung, Schleiden,

☎-Tel.: 02445/852191

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244/KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser/Abwasser: 02253/505-197

TaxiBusPlus und Rollstuhl-Taxi (Linie 887)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Ausgabe Lebensmittel der Tafel e.V.

Tafel e.V. Bad Münstereifel-Iversheim, Mühlengasse 10, Ausgabe von Lebensmitteln für Berechtigte mit SGBII-(Hartz IV), Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsbescheid, Rentner*innen mit einem Einkommen unter 1000€, immer dienstags von 12.30-14.00 Uhr und freitags von 13:00–14:00 Uhr, Lieferung bei

Alter oder Behinderung nach Absprache möglich, Kontakt-Telefonnummer: 01525/4097220

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Leben in Bad Münstereifel -> Familien & Soziales -> Soziales -> Selbsthilfegruppen

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: www.bad-muenstereifel.de -> Rathaus & Service-> Rathaus & Bürgerinformation -> Schiedspersonen

40 Jahre eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,50 €	7,00 €
Zeittarif 3 Stunden	3,50 €	5,50 €



Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 54 24 50
E-Mail: info@bad-muenstereifel.de

Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Die Stadt Bad Münstereifel ist jetzt auch bei **Facebook** unter „Stadt Bad Münstereifel“ vertreten. Wir würden uns über ein „Gefällt mir“ sehr freuen. Zudem wurde der Internetauftritt der Stadt Bad Münstereifel neu erstellt und deutlich serviceorientierter. Überzeugen Sie sich selber unter **www.bad-muenstereifel.de**.

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei v.g. Dienststelle erfragt werden.

